



**Bernd-Reinhard Hetzenecker, Eva Brandl, Josef Kammermeier und Norbert Breidenbach (von links) bei der Übergabe der 2500 Euro für „Nothing is Forever“**

Foto: Lex

# 2500 Euro für Gutes

**SOZIALES** SWR und Rewag unterstützen „Nothing is Forever“

**REGENSBURG.** Neurofibromatose ist eine unheilbare, unberechenbare Erbkrankheit, die kaum erforscht ist. 2500 Euro haben die Mitarbeiter von Stadtwerken (SWR) und Rewag mit der Aktion „Cents für Gutes“ gespendet, damit in dem Bereich etwas passieren kann. Genau darum kümmert sich der Verein „Nothing is Forever“.

Aus den Händen von SWR-Hauptgeschäftsführer Bernd-Reinhard Hetzenecker, Rewag-Vorstandsvorsitzendem Norbert Breidenbach und der Konzernbetriebsratsvorsitzenden Eva Brandl hat der Vereinsvorsitzende Josef Kammermeier am Dienstag den entsprechenden Scheck entgegenge-

nommen. Bei Kammermeiers Tochter wurde im Alter von einem Jahr Neurofibromatose diagnostiziert. „Diese Finanzspritze bestärkt uns in unserem Engagement und gibt uns Hoffnung, ein Heilmittel gegen eine Krankheit zu finden, von der weltweit 2,3 Millionen Menschen betroffen sind. Hierfür herzlichen Dank an die Mitarbeiter von SWR und REWAG.“

Breidenbach bewunderte das Engagement des Vereins: „Ich habe erfahren, dass Sie 2013 einen eigenen Wissenschaftler beschäftigen möchten, der sich dauerhaft mit der Forschung im Bereich Neurofibromatose beschäftigt. Das finde ich toll.“